

„Holland ist die geilste Stadt der Welt!“

Niederlandeausaustausch 2017

Vom 16. Januar 2017 bis zum 20. Januar 2017 waren 22 niederländische Schülerinnen und Schüler in Melle zu Besuch. Dieser Austausch zwischen dem Gymnasium Melle und dem Commanderij College in Gemert fand nun schon zum 27. Mal für die neunten Klassen statt.

Nach Ankunft der Niederländer am Montagnachmittag in der Schule wurden die Schüler einander zugeordnet und die nächsten drei Stunden zum Kennenlernen und Beschnuppern in den Familien genutzt. Außerdem wurde zusammen Essen für den Filmeabend zubereitet, dabei konnte man lockerer werden und die Niederländer konnten ihre Deutschkenntnisse anwenden. Im Foyer haben wir dann den Film gesehen, gegessen, geredet und gelacht.

Am nächsten Morgen hieß es dann zur ersten Stunde antreten, dabei konnten die Austauschschüler einen Einblick in den Unterricht in Melle gewinnen. Um 10:00 Uhr machten wir uns auf den Weg zum Alten Stahlwerk: Dort sprach die stellvertretende Bürgermeisterin Silke Meier nette Grußworte an alle und wir durften uns ins Gästebuch der Stadt Melle eintragen. Anschließend ging es in Vierergruppen zur Stadtrallye mit interessanten Fragen durch ein eiskaltes Melle. Danach gab es wieder freie Zeit, in der viele Schlittschuhlaufen gingen oder anderen Aktivitäten nachgingen. Am Abend versammelten wir uns zur Nachtwächtertour am Rathaus und lauschten zwei Stunden lang den informativen Ausführungen des Lichtmachers, was bei minus fünf Grad sehr frostig war.

Am Mittwochmorgen trafen wir uns nach einer kurzen Nacht um 7:00 Uhr am Gymnasium und kamen nach drei Stunden Busfahrt glücklich in der Autostadt Wolfsburg an. Hier erlebten wir eine spannende Werksführung und schauten uns die robotergestützte Produktion der Autos an. In unserer freien Zeit erkundeten wir selber das riesige Gelände, stärkten uns mit leckerer Pizza und unternahmen lustige Dinge. Am Nachmittag machten wir eine Schiffspanoramatour auf dem Mittellandkanal. Ohne Stau fuhren wir mit dem Bus wieder nach Hause. Nach diesem anstrengenden Tag gingen einige früher ins Bett als sonst.

Am Donnerstag quetschten wir uns um 8:30 Uhr in einen sehr vollen Linienbus und fuhren zum Museum für Industriekultur nach Osnabrück (Piesberg). In einer Führung erhielten wir Einblicke in den Kohleabbau in früheren Zeiten, schauten uns eine Dampfmaschine und die restliche Ausstellung an. Mittags erreichten wir nach einer kurzen Fahrt die Innenstadt Osnabrücks, gingen in kleinen Gruppen shoppen, was sehr toll war und anschließend aßen (fast) alle Schüler bei McDonalds. Nach zwei Stunden Aufenthalt in den Familien, trafen wir uns um 19:00 Uhr im Alten Stahlwerk zur Abschlussparty, wo es wieder selbstgemachtes Essen gab. Wir tanzten alle zu „Macarena“ und anderen coolen Songs und hatten sehr viel Spaß!!

Am letzten Tag fand in den ersten beiden Stunden normaler Unterricht statt. Um 10:00 Uhr trafen wir uns in der LTS Halle und nahmen dort in zwei Gruppen an einem Tanzworkshop und Parcours-Laufen teil. Danach hatten wir wieder Freizeit, diese nutzten viele zum Bowling oder fuhren in die Lasertag Arena nach Osnabrück. Dann hieß es leider schon Sachen packen und Abschied nehmen, da um 18:00 Uhr der Bus Richtung Gemert losfuhr. Der Abschied war nicht leicht und es flossen ein paar Tränen.

Insgesamt waren es sehr schöne Tage und wir konnten feststellen, wie schnell Freundschaften entstehen, obwohl manchmal Schwierigkeiten bei der Kommunikation herrschen. Jetzt warten wir mit Spannung auf unseren Gegenbesuch in den Niederlanden im März (13.03-17.03.) und freuen uns schon sehr, unsere Austauschschüler wiederzusehen!

Hiermit bedanken wir uns ganz herzlich bei Frau Bachmann und Frau Wolny und den niederländischen Lehrern Herrn Klenskens und Herrn Quaedvlieg, die das Programm so gut organisiert und den Austausch möglich gemacht haben!

Paulina Müller